

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	18.01.2018	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	30.01.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Umsetzung der UK-Beschlüsse am Knotenpunkt Jöllenbecker Straße / Mindener Straße Am / Güterbahnhof

Betroffene Produktgrupp

11.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahl

Planungen

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Realisierungskosten ca. 155.000 €, verschiedene Haushaltsstellen

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

BV Mitte, 19.01.2017, TOP 6, Drucksachen-Nr. 4147/2014-2020
StEA, 31.01.2017, TOP 13, Drucksachen-Nr. 4147/2014-2020
BV Mitte, 07.09.2017, TOP 14, Drucksachen-Nr. 5183/2014-2020
StEA, 19.09.2017, TOP 11, Drucksachen-Nr. 5183/2014-2020

Sachverhalt:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Bei diesem Knotenpunkt handelt es sich um eine langjährig bestehende Unfallhäufungsstelle mit Fußgänger-/Radfahrereteiligung. Bisherige Maßnahmen, wie u.a. die Erneuerung der Markierung, Roteinfärbung der Furten als auch das Aufbringen von Rüttelmarkierung, brachten keinen ausreichenden Erfolg, der Knoten wurde 2017 erneut als Unfallhäufungsstelle klassifiziert. Aus diesem Grund hat die Bezirksregierung Detmold als Aufsichtsbehörde umfangreiche Sofortmaßnahmen angemahnt und eingefordert. Diese sind zu erbringen und umzusetzen. Die jetzt vorgelegte Planung berücksichtigt die Beschlüsse der Unfallkommission (UK) und setzt diese planerisch in Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde um. Eine bauliche Anpassung hat zeitnah entsprechend der Vorgaben der StVO und der entsprechenden Erlasslage zu erfolgen, Verzögerungen sind aus Verkehrssicherheitsgründen nicht mehr hinnehmbar. Ein Ermessensspielraum besteht daher nicht.

Aus den UK- Beschlüssen 2016-II und 2017-II ergibt sich folgendes Maßnahmenpaket:

Der Radverkehr an der Jöllenbecker Straße in Fahrtrichtung Jöllenbeck wird im Knotenpunkt direkt [nicht über eine abgesetzte Furt] auf der Fahrbahn geführt, um die Wahrnehmung auf den geradeaus fahrenden Radverkehr für den rechtsabbiegenden Kfz-Verkehr zu verbessern. Um ausreichende Platzverhältnisse für diese Führung zu schaffen, wird unter anderem die Dreiecksinsel teilweise zurückgebaut.

An der Mindener Straße wird für Rechtsabbieger in die Jöllenbecker Straße sowie an der Jöllenbecker Straße für Rechtsabbieger in die Straße Am Güterbahnhof der Radius der Eckausrundung verkleinert, um hier durch die Geschwindigkeit des rechtsabbiegenden Kfz-Verkehrs zu verringern und die Aufstellflächen für den Fuß- und Radverkehr zur vergrößern.

Am Fußgängerüberweg der Mindener Straße wird eine Aufpflasterung mit der Beschilderung „Vorfahrt“ für den Fuß-/Radverkehr und „Vorfahrt gewähren“ für den Kfz-Verkehr erstellt, um die bestehende Vorfahrtsregelung zu verdeutlichen und eine Verringerung der Geschwindigkeit des Kfz-Verkehrs zu erzielen. Die Beschilderung des Fußgängerüberweges entfällt demzufolge.

Die Radverkehrsführung wird im gesamten Knotenpunkt durch das Aufbringen von Piktogrammen verdeutlicht.

Der querende Fuß- und Radverkehr über die Jöllenbecker Straße erhält einen Grünvorlauf von 2-3 Sekunden gegenüber dem rechtseinbiegenden Kfz-Verkehr aus der Mindener Straße, um die Konflikte zwischen dem Kfz-Verkehr und dem Fuß- und Radverkehr zu minimieren.

Die derzeitige Bestandssituation ist in Anlage 1, die Planung ist in der Anlage 2 dargestellt.

Die Kosten der Maßnahmen werden mit ca. 5.500 € für den Umbau der vorhandenen Lichtsignalanlage, 7.500 € für die Markierung und Beschilderung sowie 142.000 € für die baulichen Anpassungen abgeschätzt, sodass mit einem Gesamtaufwand von rund 155.000 € zu rechnen ist.

Nicht enthalten sind alle Leistungen, die mit der Verkehrsführungs- und Umleitungsplanung sowie deren Beschilderung in Verbindung stehen. Diese Kosten werden im Rahmen der Bauvorbereitung ermittelt.

Die Maßnahme soll aufgrund der Dringlichkeit möglichst noch im ersten Halbjahr 2018 durchgeführt werden.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Moss